



# Vils aktuell

Information der Stadtgemeinde Vils

[www.vils.at](http://www.vils.at)

Nr. 58. August/September 2015



  
**Stadtfest**  
14. - 15. August



**Liebe Vilserinnen,  
liebe Vilser,**

eigentlich wollte ich mich in der August Ausgabe nicht zu Wort melden. Allerdings hat mich ein Kommentar im Zusammenhang mit unserer Musikkapelle derart aufgeregt, dass ich die Gelegenheit nütze und dies in Vils schon klarstellen möchte.

In der Ausgabe einer Bezirkszeitung nach dem Bundesmusikfest 2015 in Heiterwang gab es eine Unterschrift zu einem Foto, in der auf eine „schwächelnde Bürgerkapelle Vils“ verwiesen wurde. Ich hatte heuer erstmals seit einigen Jahren wieder die Gelegenheit beim Musikfest des Außerferner Musikbundes Gast zu sein und war vom Leistungsvermögen aller Musikkapellen des Bezirkes Reutte begeistert. Man konnte spüren, dass jeder anwesende Bürgermeister besonders stolz auf „seine Musikkapelle“ war. So war auch ich ganz besonders stolz auf die Bürgerkapelle Vils, die als weitaus größte Musikkapelle des Bezirkes beim Festmarsch von den Zuschauern zu recht bewundert und gefeiert wurde. Dass einem Redakteur einer Wochenzeitung aufgefallen ist, dass ausgerechnet unsere Musikkapelle geschwächt hat, schreibe ich seinem schwächelnden journalistischen Können und dem fehlenden musikalischen Sachverstand zu. Die Bewerter beurteilten den Auftritt jedenfalls anders.

Es ist mir deshalb wichtig, hier deutlich zu machen, dass die Bürgerkapelle Vils ein wichtiger Pfeiler für die Stadtgemeinde darstellt und ich solch schwachsinnige Kommentare als Beleidigung des ganzen Ortes empfinde. Ich gratuliere jedenfalls dem Obmann, dem Kapellmeister und allen Musikantinnen und Musikanten zu ihrem Auftritt in Heiterwang.

Besonders gefreut hat mich auch, dass sehr viele Vilserinnen und Vilser zu den Veranstaltungen in den letzten Wochen in Vils gekommen sind. Egal ob Pfarrfest, Platzkonzerte oder dem Stadttrock. Speziell dem Verein Galgakrampalar gratuliere ich zu seiner Veranstaltung, die heuer erstmals im Galgenmösle stattfand, und der Idee, auch der Blasmusik eine Nacht zu widmen. Die Musikkapellen Musau und Vils boten den Besuchern jedenfalls ein musikalisches Highlight.

Seitens der Stadtgemeinde fanden Gespräche hinsichtlich der Aufnahme von weiteren Flüchtlingen in Vils statt. Es werden in einem zweiten Schritt demnächst weitere 10 Flüchtlinge oder Asylbewerber in Vils eine Unterkunft beziehen. Die schwierige humanitäre Situation in Österreich wird ja speziell durch die Presse sehr in den Vordergrund geschoben und mittlerweile sind es ja die Bürgermeister, die an der prekären Unterbringungssituation in Österreich schuld sind. Leider schreiben oder berichten diese Journalisten immer nur von der Theorie. Theoretisch ist alles einfach. In der Praxis stellt sich die Situation immer deutlich schwieriger dar. Es ist ein Trauerspiel, dass man sich in Brüssel nicht auf eine Aufnahmequote innerhalb der Europäischen Union einigen kann und dann auf die Bürgermeister losgeht und deren Lösungskompetenz anzweifelt oder ihnen diese gänzlich abschreibt. Die Stadtgemeinde wird jedenfalls eine ihrer

Größe angepasste Lösung hinsichtlich der Aufnahme von Flüchtlingen anbieten.

Wenn man gerade durch Vils fährt, hat man das Gefühl, man befindet sich innerhalb einer großen Baustelle. Die Verlegung der Leerverrohrung für LWL sowie einige Baumaßnahmen speziell im Zentrum behindern momentan vielleicht den einen oder anderen. Ich bitte in diesem Zusammenhang um Verständnis. Die Wiederbelebung des Ortszentrums durch den Neubau der Brauerei sowie die Sanierung des Gasthofes Schwarzer Adler, der Neubau eines Wohnhauses im Untertor und die Baumaßnahme in der Stadtgasse sind auf einem guten Weg. Diese Maßnahmen sind überaus wichtige Bausteine für die Attraktivierung unseres Ortes und werden unsere Stadt noch liebens- und lebenswerter machen.

Ich wünsche allen noch einen schönen Sommer und verbleibe

mit besten Grüßen

### **Mitteilung**

Hinweisen aus der Bevölkerung zur Folge teilt das Stadtamt Vils mit, dass anscheinend in letzter Zeit beobachtet wurde, dass Häuser in Vils durch fremde Personen fotografiert wurden und es während der Nachtstunden aufgefallen ist, dass Autos langsam an den Häusern vorbeifahren.

Die Polizei wurde über diese Beobachtungen informiert und gebeten verstärkt zu kontrollieren.

Wir bitten alle Vilserinnen und Vilser, Gegenstände während der Nacht nicht im Freien zu lassen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass Diebesbanden auch unseren Ort mittlerweile beobachten.

BGM Günter Keller

## **Auszeichnung der Stadtgemeinde Vils für ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger**

Die Stadtgemeinde Vils ist stolz darauf, dass sich in einer Vielzahl von Vereinen, Verbänden und Institutionen in der Stadt eine große Anzahl von Bürgerinnen und Bürgern ehrenamtlich einbringen und damit einen bedeutenden Beitrag zu einer lebendigen Stadt und zum Gemeinschaftssinn in der Stadt leistet.

In Anerkennung dieser Arbeit verleiht die Stadtgemeinde Vils eine Auszeichnung in Form einer Verdienstmedaille an ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger. Voraussetzung für diese Ehrung ist eine mindestens 20jährige ehrenamtliche Tätigkeit in Vereinen oder Verbänden der Stadt. In Frage kommende Personen müssen sich besondere Verdienste erworben haben, was in aller Regel durch die Übernahme von satzungsmäßigen

Positionen und Funktionen in den Vereinen geschieht.

Diese Auszeichnungen sollen nun neuerlich am Herz-Jesu Sonntag 2016 verliehen werden. Ehrungsvorschläge sind bis spätestens 31. Dezember 2015 dem Stadtamt Vils, Stadtplatz 1, 6682 Vils in Schriftform zu übermitteln. Das Antragsformular für diese Auszeichnung kann beim Bürgerservice der Stadtgemeinde Vils bezogen werden, oder steht als Download auf der Homepage der Stadtgemeinde Vils – [www.vils.at](http://www.vils.at) – unter Vils/Vereine zur Verfügung.

Für weitere Auskünfte steht unsere Mitarbeiterin Bettina Ahorn unter der Telefonnummer 8204-0 gerne zur Verfügung.

## Beschlüsse des Gemeinderates vom 15.07.2015

### Top 1

Bgm. Günter Keller berichtete, dass im Zusammenhang mit dem Beginn des Bauvorhabens Brauerei Vils und des Umbaus Schwarzer Adler im Frühjahr 2016 auch die Außenanlage der beiden Gebäude neu gestaltet wird. Deshalb ist von Seiten der Gemeinde zu entscheiden, ob das geplante Vorhaben einer Öffnung des Stadtplatzes und somit einer Neugestaltung zuzustimmen ist. Offen ist auch, ob der Vorschlag des Künstlerpaars Kießling zur Gestaltung des neuen Brunnens am Stadtplatz umgesetzt wird oder doch ein Bierbrunnen ins Auge gefasst werden soll. Die abschließende Präsentation soll auch aufzeigen, wo die Stadtkrippe, der Christbaum, Müllgefäße und Radständer sowie der Elektroschrank des E-Werkes Reutte integriert werden können. Zielsetzung ist es, in der kommenden Gemeinderatssitzung einen endgültigen Beschluss zu fassen.

### Top 2

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Vergabe der Ausweitung der Visualisierung im Bereich Einbindung Ländestraße und Kulturhausplatz in die L69 sowie die durch das BBA Reutte gewünschte Verengung der Landesstraße L69 zwischen den Gebäuden Allgäuerstraße 1 und 2 an die Firma IDEKO zum Preis von € 5.250,00.

### Top 3

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Ankauf eines PKW-Anhängers der Firma Pongratz zum Preis von € 1.276,81.

### Top 4

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Ausschreibung der Verleihung des Verdienstabzeichens der Stadtgemeinde Vils an langjährige und verdiente Vereinsfunktionäre für das Jahr 2016. Alle Vilser Vereine, Institutionen und auch private Personen haben innerhalb der Bestimmungen zur Verleihung von Auszeichnungen durch die Stadtgemeinde Vils eine Person zur Ehrung vorzuschlagen.

### Top 5

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Ausbau des Kellergeschoßes der Arztpraxis Vils im Zusammenhang mit der Errichtung einer privaten Krankenanstalt und die dadurch notwendige Verlegung des Eingangs in den nördlichen Bereich des Gebäudes. Die Kosten für die Maßnahme werden bis zur nächsten Sitzung des Gemeinderates ermittelt und dann die Finanzierung beschlossen. Die bereits beschlossene Maßnahme zur Erweiterung des Empfangs- und Wartebereiches wird deshalb auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

### Top 6

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Ankauf eines neuen Stampfers für den Bauhof Vils mit Gesamtkosten von € 1.680,00.

### Top 7

Der Gemeinderat beschloss einstimmig auf Grund der vierwöchigen Sperre des Weges zur Vilser Alm auf Grund des Felssturzes einen Nachlass von € 1.000,00 auf die Pachtzahlung der Vilser Alm im Jahr 2015 zu gewähren.

### Top 8

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der

Stadtgemeinde Vils gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, den von Architektur Walch und Partner ausgearbeiteten Entwurf 037 vom 02.07.2015, Zahl RVi-15007-01, über die Neuerlassung eines Bebauungsplanes der Stadtgemeinde Vils im Bereich Vils Mitte, KG Vils, laut planlicher und schriftlicher Darstellung des Dipl.-Ing. Armin Walch durch vier Wochen hindurch vom 16.07.2015 bis 14.08.2015 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 iVm § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Erlassung des Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Personen, die in der Stadtgemeinde Vils ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Stadtgemeinde Vils eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Der offizielle Aushang AZ 004-1/6/1/15 erfolgt an der Anschlagtafel der Stadt Vils.

### Top 9

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Stadtgemeinde Vils gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, den von Architektur Walch und Partner ausgearbeiteten Entwurf 038 vom 02.07.2015, Zahl RVi 15014-01 und Entwurf 039 vom 02.07.2015, Zahl RVi-15015-01, über die Erlassung eines Bebauungsplanes 038 und ergänzenden Bebauungsplanes 039 der Stadtgemeinde Vils im Bereich Unterwies, KG Vils, laut planlicher und schriftlicher Darstellung des Dipl.-Ing. Armin Walch durch vier Wochen hindurch vom 16.07.2015 bis 14.08.2015 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 iVm § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Erlassung des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Personen, die in der Stadtgemeinde Vils ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Stadtgemeinde Vils eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Der offizielle Aushang AZ 004-1/6/2/15 erfolgt an der Anschlagtafel der Stadt Vils.

### Top 10

Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Resolution zum Gemeindefinanzausgleichsgesetz, in der die gleiche Bewertung von Gemeindebürgern für alle Orte Österreichs gefordert wird. Derzeit liegt der Faktor für einen Einwohner von Vils bei 1,61 und für einen Einwohner von Innsbruck bei 2,33. Das bedeutet, dass die Anteile am österreichischen Steueraufkommen in Vils bei rund 2.450 Einwohnern liegen und Innsbruck mit 122.458 tatsächlichen Einwohnern die Anteile für 285.000 Einwohner erhält.

### Top 11

Gemeinderat Christian Triendl informierte den Gemeinderat über die zum 01.01.2016 in Kraft tretenden Bestimmungen des Bundesbehindertengleichstellungsgesetzes im Zusammenhang mit der ab diesem Zeitpunkt notwendigen Umsetzung der Barrierefreiheit in öffentlichen Gebäuden.

## Top 12

Auf Rückfrage von Gemeinderat Martin Keller informierte der Bürgermeister über die Kosten von insgesamt 35.000,00 Euro für die Sicherungsarbeiten nach dem Felssturz am Roten Stein, die durch die Agrargemeinschaft zu tragen sind. Die Stadtgemeinde wird ein dementsprechendes Ansuchen um finanzielle Unterstützung beim Land Tirol stellen.

Auf Rückfrage von Stadtrat Dr. Reinhard Schretter informierte der Bürgermeister, dass auf Grund von immer noch fehlenden Stellungnahmen der Fachabteilungen des Amtes der Tiroler Landesregierung eine dreijährige Verlängerung des laufenden örtlichen Raumordnungskonzeptes beantragt und durch die Landesregierung genehmigt wurde.

Vizebürgermeister Manfred Immler forderte das Stadtamt auf, die Müllgebühren auf der Homepage auf den neuesten Stand zu bringen.

Der Vizebürgermeister sprach neuerlich das Problem der in die Gemeinestraßen ragenden Hecken an und bat, die Grundstücksbesitzer noch einmal an die Verpflichtung zum Zurückschneiden zu erinnern.

Vizebürgermeister Manfred Immler informierte, dass der Schacht beim Brunnen am Obertor defekt sei und repariert werden muss.

Vizebürgermeister Manfred Immler informierte mit einer Fotodokumentation über die Begehung mit den Behörden am Galgen und am Roten Stein.

Vizebürgermeister Manfred Immler informierte den Gemeinderat, dass ein „Schiffle“ der Seilbahn der Firma Schretter durch die Neue Mittelschule bemalt wurde und dabei getestet werden soll, ob eine solche Bemalung auch längere Zeit hält. Falls das der Fall sein sollte, bat er die Firma Schretter darüber nachzudenken, dies bei mehreren Transportkübeln durchführen zu lassen.

Gemeinderat Gebhard Lorenz wies darauf hin, dass der Radständer am Keltischen Baumkreis kaputt ist und erneuert werden muss. Er bat die Agrargemeinschaft anzufragen, ob ein Baum für einen neuen Radständer spendiert werden könnte.

Gemeinderat Gebhard Lorenz bat, bei der Radtankstelle in der Ob einen Müllkübel aufzustellen. Dies sagte der Bürgermeister zu.

Gemeinderat Gebhard Lorenz informierte, dass Schüler der Neuen Mittelschule innerhalb der Aktion sauberes Vils sehr viel Müll im Stadtgebiet aufgesammelt haben und bedankte sich bei der Schule und den eingebundenen Lehrern für die Durchführung dieser Aktion.

Gemeinderat Gebhard Lorenz berichtete von der erstmalig durchgeführten Müllabfuhr nach Gewicht und berichtete, dass es zu keinen Problemen kam. Bürgermeister Günter Keller bedankte sich in diesem Zusammenhang bei Gebhard Lorenz für sein Engagement und die viele Zeit, die er bei der Umstellung des Abfuhrsystems investiert hat.



## E-Book Tirol

e-book tirol.

### - jetzt auch in der Bücherei Vils

Seit dem 13. Juli bieten die Tiroler öffentlichen Büchereien den Verleih von elektronischen Medien (E-Books u.a.) an.

Deren Inhalte können mittels PC oder anderen Endgeräten (E-Book Reader, Laptop, Tablet) genutzt werden. Die Virtuelle Bücherei bietet einen Zugang zu Information und Unterhaltung unabhängig von Ort und Zeit.

Die E-Medien können von allen registrierten LeserInnen einer öffentlichen Bücherei Tirols, die dem Verbund der Onleihe beigetreten ist, genutzt werden. Die Zugangsdaten erhalten Sie in der Bücherei.

Wer die Onleihe nutzen will, muss Leser einer Bücherei sein und einen Internetzugang haben. Maximal sechs Medien können gleichzeitig für den Zeitraum von zwei Wochen ausgeliehen werden. Mit dem Ende der Leihfrist erlischt die Nutzbarkeit der Datei automatisch, d.h. das Medium kann nicht mehr geöffnet werden.

Das Projekt „E-Book Tirol“ wird zur Gänze vom Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Kultur finanziert und von der Universitäts- und Landesbibliothek Innsbruck koordiniert.

### **Büchereisommer in Vils**

Während der Ferien ist die Bücherei  
jeden

**Mittwoch von 17.00 - 19.00 Uhr  
und jeden**

**Freitag von 17.00 Uhr - 18.30 Uhr  
geöffnet.**

Etlche Kinder beteiligen sich schon  
fleißig am Sommer-Leseclub, wir  
würden uns über zahlreiche Beteiligung  
freuen.

**Weiters laden wir zu einem  
Leseabenteuer in der Bücherei ein:**

**Mitmachaktion - Vorlesen - Basteln  
am 19.8.2015  
von 15.00-17.00 Uhr**

Anmeldung bei:  
Kathrin Wagner, Tel. 0676 7713897  
od. Cilli Ledl, Tel. 0676 7092702  
oder in der Bücherei



## Problem: Riesen-Bärenklau

Der Riesen-Bärenklau auch Herkules-Staude (*Heracleummantegazzianum*) ist auf Grund seiner Größe eine imposante Fremdpflanze. Er breitet sich mittels Samen (bis zu 50.000 Samen pro Pflanze) seit einigen Jahren in Tirol immer mehr aus. Auch das Außerfern wurde bereits „erobert“.

Vor allem findet man die Pflanze an Gewässern, Straßen- und Bahnböschungen oder auch in Wiesen und Schlagfluren. Schnell nimmt sie diese Standorte ein und verdrängt den ursprünglichen Pflanzenbestand.

Auch vor der Gemeinde Vils hat der Riesen-Bärenklau nicht halt gemacht. Glücklicherweise hat sich die Bergwacht Vils bereits vor einigen Jahren dieser Problempflanze angenommen. Auch in diesem Jahr waren die Bergwächter wieder aktiv. Die Entfernung des Riesen-Bärenklaus ist aber nicht ganz einfach, – nicht nur auf Grund seiner Größe (bis zu 4m). Vor allem muss Hautkontakt mit dem Pflanzensaft vermieden werden. In Kombination mit Sonnenlicht kann es zu schweren Hautverbrennungen kommen (besondere Vorsicht bei Kindern!). **Handschuhe, sowie eine körperbedeckende Kleidung sind ein Muss. Eine Schutzbrille wäre ebenfalls zu empfehlen.**

Die Bergwacht Vils setzt sich mit dieser Aktion für den Erhalt einer intakten und lebenswerten Umwelt ein. Helfen sie mit: Melden Sie Standorte des Riesen-Bärenklaus bei der Gemeinde Vils oder der Bergwacht Vils. (T/F: Bergwacht)



Obst- und Gartenbauverein Vils

## Feuerbrand

Im Bezirk Reutte wurde heuer wieder vereinzelt das Auftreten von Feuerbrand auf Obstbäumen festgestellt. Feuerbrand ist eine hochinfektiöse, schwer zu bekämpfende Bakterienkrankheit, die vor allem Obstbäume (Kernobst) und Ziergehölze betrifft.

Aufgrund der milden Witterung und der idealen Infektionsbedingungen besteht immer noch die Möglichkeit des Befalls.

Blätter und Blüten befallener Pflanzen welken plötzlich und verfärben sich braun oder schwarz. Infizierte Triebe erscheinen zunächst fahlgrün und vertrocknen unter einer Braun- bis Schwarzfärbung. Unter der Rinde frisch befallener Bäume ist das Holz meist rotbraun verfärbt und von klebrigem Bakterienschleim durchsetzt, der aus der Rinde hervorbricht.

Wenn die Infektion vermutet wird, ist umgehend der Feuerbrandbeauftragte der Gemeinde zu verständigen. Die Bekämpfung und das fachgerechte Entsorgen des befallenen Gehölzes müssen sofort erfolgen, um eine Verschleppung der Krankheit zu verhindern.

Nähere Informationen zur Infektionskrankheit Feuerbrand gibt es auch auf der Homepage der AGES - Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH: [www.ages.at](http://www.ages.at)

Als Feuerbrandbeauftragter für die Gemeinde Vils wurde Burghard Gschwend bestellt, Tel. 0676-4285 083.

## Fenstersims-Reinigung in unserer Kirche durch die Bergwacht-Bergrettung Vils.

(Fotos: Oswald Keller)



Mit der Unterzeichnung eines Nutzungs- und Dienstbarkeitsvertrages startet der Kulturverein VilsArt das Projekt „Sanierung der Hammer-schmiede St. Anna“.

Näheres in der nächsten Ausgabe.

Bild: Dagmar Melekusch, Markus Erd, Reinhold Schrettl



## Seniorenstammtische

Do. 27.08. 14:00  
Cafe Handicap

Do. 10.09. 15:00  
Vilser Alm

Gratis Taxidienst

Bei Interesse bitten wir um Anmeldung bis 08.09.2015 im Rathaus unter 8204!  
Abfahrt für alle angemeldeten am 10.09. um 14 Uhr am Stadtplatz!



Do. 24.09. 14:00  
GH Krone



„Koã Wundr, dass diã Seniorã alla an Stress hond - vu schwächlä isch dó koã Schpur.“

# „Dr Pius isch furt in d`Welt“



Vor ungefähr einem Jahr ist der Pius heim gekommen: „Mama, i gang uf d`Walz!!“

Meine erste Reaktion war „Ja Pius, des tuascht, die Welt wartet schu!“

Sofort haben wir uns im Internet informiert, wie das aussieht. Wir haben Berichte über Menschen gelesen, die schon auf der Walz waren und wie man

das Unterfangen einfädelt.

Im Herbst dann hat Pius herausgefunden, dass es ein Treffen der Rolandsbrüder im Osttirol gibt und ist schnurstracks losgefahren. Dort traf er dann das erste Mal auf Tillmann, einen Wandergesellen aus Hamburg, der angeboten hat, Pius abzuholen, also sein „Exportgeselle“ zu sein. Tillmann wird Pius dann mindestens 3 Monate in die Tradition der Rolandsbrüder einweisen, wobei die ersten 6 Wochen kein Kontakt mit der Heimat stattfindet.

Dann im Mai dieses Jahres ist Pius für 3 Wochen mit Tillmann und noch weiteren Gesellen in die Schweiz mitgegangen, um sozusagen zu testen, ob dieser Lebensstil was für ihn ist. Er lernte sich Schlafplatz zu suchen, das Bündel zu packen, traditionelle Sprüche auswendig zu lernen und sich um Arbeit zu bemühen.

Vier Tage vor seinem Abschied am 19. Juli, kamen dann Tillmann und einen Tag davor noch weitere acht Wandergesellen von überall her, um Pius mitzunehmen.

Am Samstag war große Abschiedsparty angesagt und am Sonntag dann der traditionelle Gang übers Ortsschild!!

Beim Fest am Fußballplatz hat das Ritual begonnen: Zuerst wurde der große schwarze Hut von Pius mit Bier gefüllt und ich musste den ersten Schluck daraus trinken, dann ging der Hut die Runde, bis er dann über Pius Kopf gestülpt wurde.



Der nächste Akt war dann das Ohrlochstechen: Tillmann nahm seinen Wanderstock, den Stenz. Pius kniete daneben und sein Ohrläppchen lag auf dem Stock auf.



Es standen drei Schnäpse auf dem Tisch, im mittleren ein Nagel. Martins

Sohn aus Scharnitz hatte für Pius diesen Nagel extra geschmiedet und der wurde nun durch Pius Ohr gehämmert.

Festhängend am Nagel musste Pius ein Vorhaben versprechen: Er nimmt sich vor, für eine Kirche einen Zwiebelturm zu zimmern!!! Er wurde dann befreit und der richtige Ohrring eingefädelt. Die besten Freunde von Pius, Michel und Mario, haben den Ohrring mit der Gravur „M & M“ Pius zum Geschenk gemacht.

Danach gab's noch viel Bier und wenig Schlaf, um am nächsten Morgen - etwas verkatert - gemeinsam bei Franz im Garten zu frühstücken.

Jeder, der da war, durfte noch einen Wunsch in das „Wanderbuch des Pius Triendl“ schreiben und alle Daten, die für Pius wichtig sein könnten.

## Pius hat auf der Walz kein Handy mit und startet mit 5 € in seinem Hosensack!!!



Kurz vor der Abreise packte Pius auf der Terrasse sein Bündel ordentlich zusammen: Eine zweite, saubere Kluft, sein Werkzeug, einen Schlafsack und persönliche Dinge packte er in seinen „Charlottenburger“,

das weiße viereckige Tuch. Dieses Bündel wird dann mit einem Gürtel umgehängt. Ein ständiger Begleiter ist auch der gedrehte Wanderstock, der „Stenz“, in den ich für Pius noch einen Spruch geschnitzt habe

### „Die Hände bieten Arbeit, das Herz Liebe“

Gegen 13 Uhr ging's dann los! Vorweg die Wandergesellen, dann Familie und Freunde. Am Ortsschild hatten sich mittlerweile schon über 70 Vilser und Vilserinnen versammelt, um – trotz großer Hitze - beim Abschied dabei zu sein.

Pius musste nun zuerst mit einem Löffel, dann mit Pickel, aber vor allem mit seinen bloßen Händen ein 80 cm tiefes Loch gra-



ben, in dem er eine halbleer getrunkene Schnapsflasche und eine leere Flasche mit Glückwünschen der Anwesenden vergrub. Nach den 3 Jahren und 1 Tag wird die Flasche wieder ausgegraben und das Wiedersehen gefeiert.

Jetzt war so weit alles geschafft – nun kam der letzte Schritt – der Gang übers Ortsschild!

Pius umarmte jeden, der sich rund ums Ortsschild befand, seinen Lehrer Lanser, seine Kindergarten-Tante Carolin, den Vizebürgermeister Manne und alle, die Pius in sein Herz geschlossen hat. One big family!!!



Nachdem er uns noch geküsst hatte, hoben wir Pius mit der Räuberleiter auf das Ortsschild von VILS!! Er tat noch einen letzten Blick auf die Heimatstadt, um sich dann in die Hände der Wandergesellen fallen zu lassen. Dann nahm er sein Bündel, seinen Hut und Stenz und marschierte voller Stolz Richtung Ulrichsbrücke und durfte nicht mehr zurückblicken.

Wir blieben zurück und freuten uns für unseren Sohn, aber weinten auch vor Rührung:

### Pius, leb dei Leben und kumm guat mea huam!!

Nun muss Pius den Bannkreis von 60 km rund um Vils zu Fuß verlassen. Es geht am Lech entlang, Richtung Landsberg am Lech, dann wird weiter getrampt, immer mit Tillmann an seiner Seite.

Pius darf sich jetzt 6 Wochen gar nicht melden, aber dann schon mal eine Nachricht an die Eltern oder Freunde senden. Seine erste Arbeitsstelle ist in Cottbus zum Aufbau des Festivals „Die wilde Möhre“ und dann ist ein Aufenthalt in Südengland geplant, um dort eine Kapelle für einen Privatmann zu bauen. Alles andere steht noch in den Sternen...

Unser Pius ist am Erzengel-Tag, dem 29. September geboren und darum, glaube ich, werden die Schutzengel mit ihm gehen und ihn gesund wieder zurückbegleiten.

Gottes Segen auf all seinen Wegen....!!!

Pius-Mama Michi (Fotos: privat)



## VS Vils feiert gebührend den Schulschluss!

Mit einem bunten Programm, bei dem die Volksschüler ihr musikalisches und schauspielerisches Können eindrucksvoll unter Beweis stellten, begeisterten sie ihre Familienangehörigen und Ehrengäste, die der Einladung der VS folgten.

Besonders glänzte die Abschlussklasse mit ihrem perfekt einstudierten Musical „Villa Spooky“.

Bereits bei der Generalprobe, zu der die komplette Mittelschule und der Kindergarten erschienen, ernteten sie viel Lob und wurden zusätzlich für die Aufführung motiviert! (T/F: VS)



Bgm. Günter Keller mit der Abschlussklasse



Dracolarock



Musical „Villa Spooky“

## Ein Hoch auf unsere Lesepaten!

Im Juni 2012 bekam die VS Vils das Lesegütesiegel für besondere Förderung der Lesekompetenz vom Land Tirol verliehen. Seit der Bewerbung um diese begehrte Auszeichnung unterstützen uns ein Dutzend SeniorInnen regelmäßig als Lesepaten.

Der harte Kern steht uns also bereits das vierte Jahr treu zur Seite.

Als persönliches Dankeschön wurden sie auch heuer wieder zum „Literaturcafé“ in der letzten Schulwoche in die VS eingeladen.

Dabei wurden unsere Lesepaten mit Musik, einer Geschichte, einem „Hugo“ (= Cocktail), Kaffee und Kuchen inklusive charmantem Service verwöhnt.

Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen im kommenden Schuljahr! (T/F: VS)



„Also oår i dr Gmoånd schwächlåt eigentli o niå - desch eisr Birgarmoäschtr. Deå isch doch ibral wo a Roch aufgoht (zumindäscht goht dann o a Roch auf) - des isch wahrscheinli weil a so a Kunscht- und Kulturliehabar isch.“

# 10 Jahre Keltischer Baumkreis

Im Juli vor 10 Jahren wurde der Keltische Baumkreis offiziell eröffnet. Von Anfang an und noch immer erweist sich dieser schöne



Eröffnung Baumkreis 2005 durch Bgm. Reinhard Walk

Platz als wahrer Besuchermagnet. Wann immer man im Zirnen hinauskommt zu diesem besonderen Platz, sind Leute anzutreffen, die gemächlich durchspazieren, am Vogelturm Ausschau halten, ihren Geburtstagsbaum suchen, in der Mitte rasten und die Stille genießen oder das eindrucksvolle Wiesenlabyrinth im Gehen auf sich wirken lassen.

Die Hauptschule Vils mit Klaus Lanser und Cilli Ledl waren damals die Initiatoren dieses Baumlehrpfades. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Vils, dem Tourismusverband Vils, der Ferienregion Reutte, sowie dem Life-Projekt Wildflusslandschaft Tiroler Lech und mit Hilfe vieler Sponsoren entstand in zweieinhalb Jahren diese Attraktion, die es in dieser Form weitum sonst nirgends gibt. Die meisten Bäumchen sind im Laufe der 10 Jahre zu stattlichen

Bäumen herangewachsen. Doch immer wieder kommt es vor, dass ein Baum eingeht oder einfach nicht so wachsen will, wie es eigentlich seinem Naturell entspräche. Die Schule kümmerte sich in diesen Jahren mit Projektgruppen um kleinere Erhaltungsmaßnahmen wie das Ausjäten des Weges. Heuer wurden außerdem drei Bäume neu gepflanzt, und eine Projektgruppe packte mit vielen Handgriffen fleißig an, damit die Bäume im Kreis und der Vogelturm wieder richtig gut zur Geltung kommen.



Besonders aufgewertet wird dieser Baumlehrpfad durch das wunderschöne Labyrinth, das ebenfalls der regelmäßigen Pflege bedarf, - und dank engagierter Vilsler jedes Jahr noch schöner wird.



So dürfen sich Einheimische und Besucher entlang der beliebten Wander- und Radlerstrecke das ganze Jahr über am Keltischen Baumkreises mit dem Labyrinth erfreuen. (Text: NMS / Fotos: NMS, Chronik, M. Immler)

## Das war „Nacht der Blasmusik - Stadtrock 2015“

Am letzten Juli-Wochenende luden die Galgâ Krampâlar Vils wieder zu ihrem Fest.

Beginn war am Freitag mit dem Einmarsch eines Gemeinschaftsblocks, bestehend aus der Musikkapelle Musau und der Bürgerkapelle Vils.



Den Anfang auf der Bühne machte die Musikkapelle Musau unter der Leitung von Kplm. Richard Wörle, welche mit ihrem gut einstudierten Programm beeindruckte. Während sich das Zelt neben den Klängen der Musauer Musik immer mehr füllte, konnten sich die jüngsten unter den Besuchern beim Kinderprogramm vergnügen.

Alles andere als geschwächt hat dann die Bürgerkapelle Vils, welche mit ihrem Kplm. Roland Megele im Anschluss die super Zeltfeststimmung weitertrug und auf die Spitze führte.

Am Tag zwei war die Gruppe Jetlag zu Gast in Vils, mit Titeln von den Zillertaler Schürzenjägern bis hin zu Bon Jovi war für jeden

etwas dabei und die Stimmung im Zelt war grandios.

Die Galgâ Krampâlar Vils bedanken sich bei all ihren Besuchern an den beiden Tagen!

So macht „Festveranstalten“ in Vils Spaß!!

### Ein besonderer Dank geht an:

Bürgerkapelle Vils, Stockschützen Vils, Freiwillige Feuerwehr Vils, Waldintressenschaft, Stadtgemeinde Vils und an unsere Sponsoren!! (T/F: Galgâ Krampâlar)

**Mehr Fotos vom ganzen Wochenende findet ihr auf [www.stadtrock.com](http://www.stadtrock.com)**



## Aktionstage „Vils erkunden - Vils gestalten - Vils erleben“

So lautete das Thema, unter dem die Aktionstage an der Neuen Mittelschule kurz vor Schulschluss standen. Die SchülerInnen wurden klassenübergreifend in Gruppen eingeteilt und durchliefen in drei Tagen 6 Stationen: Orientierungslauf - Laufen mit Köpfchen, Erste Hilfe, Wasseruntersuchungen von Gewässern in Vils, Vilser und Tiroler Schmankerln, Schiäne Plätzla z'Vils und Keltischer Baumkreis. Ein kreativer Trupp gestaltete ein „Schiffle“ der Firma Schretter. Ein vierter Aktionstag stand unter dem Motto „Aktion sauberes Vils“. Diese praxisorientierten Tage kamen bei den Schülern sehr gut an. Nicht nur bei diesen, - viele Leute sprachen die Kinder an und waren sehr angetan von diesem abwechslungsreichen, lebenspraktischen Angebot.

### „Schretter-Schiffle“

Im Vorfeld dieser Malaktion wurden Entwürfe angefertigt. Der „Steinbeißer“ von Huter Simon überzeugte die Jury und wurde als Motiv für die Schiffle-Gestaltung auserkoren. Zehn Schüler machten sich dann ans Werk, - nun wird ein wahres Schmuckstück in der Materialeilbahn die Runden drehen!



### Erste Hilfe - First Aid

Eine Aktion in englischer Sprache! Hilfestellung ist nämlich international: The students learned how they can help injured persons and practiced playfully life-saving emergency measures such as the recovery position, rescue breaths and compressions, pressure bandage and shock treatment.



### Wasseruntersuchungen

Wasserproben von Lech, Vils, Lehbach und Kühbach wurden geholt, die Trinkwasserprobe wurde in der Schule entnommen. Alle folgenden Arbeitsschritte wurden ge-

nauestens protokolliert: Messungen von pH-Wert und Leitfähigkeit, von Gesamthärte, Nitratwerten, Phosphatwerten, Ammoniumgehalt und Sauerstoffgehalt. Das



Resümee: Unsere Gewässer sind kalt, aber durchwegs klar, haben zwischen 13-18°dH und haben einen Sauerstoffgehalt, der deutlich über dem fischkritischen Zustand liegt. NO3, PO4 und NH4 Werte sind sehr gering bis gar nicht vorhanden.

### Laufen mit Köpfchen

- so lautete das Motto beim Projekt „Orientierungslauf“. Nach einer theoretischen Einführung, bei der die Schüler Wissenswertes über die Sportart erfuhren und sich mit Maßstab, Kompass und Höhenschichtlinien beschäftigten, versuchten sie das Gelernte in die Praxis umzusetzen. Ausgerüstet mit Luftbild und Stadtplan galt es, verschiedene Orte in Vils anzulaufen, Objekte zu finden, auf der Karte einzuzeichnen und Fragen zu beantworten.



### Vilser und Tiroler Schmankerln

Die Kinder tauchten in die Tiroler Spezialitätenwelt ein und lernten viel Interessantes über typische Tiroler Produkte und Speisen. Abschließend wurden die Kochlöffel geschwungen und Käspressknödel, Spätzle und Semmelnudeln auf den Tisch gezaubert. Geschmeckt hat es allen!



### Baumkreis

Die Schüler beschäftigten sich intensiv mit ihren Geburtstagsbäumen. Danach machten sie sich an die Arbeit: dürre Äste von den Bäumen entfernen, Schautafeln reinigen, rund um die Bäume jäten und mähen. Abschließend bastelten alle mit viel Spaß



sogenannte „Seed Bombs“: Lehm wurde mit Wasser und Blumensamen zu kleinen Knödeln geknetet, die dann an einer Stelle heimlich ausgelegt wurden. Ob die Blumen bis zum Schulbeginn blühen? Alle sind gespannt!

### Schiänschte Plätzla z'Vils

Die Schüler machten sich auf die Suche nach ihren schönsten Plätzen in Vils. Diese wurden fotografiert, anschließend wurde ein kurzes Gedicht zum Lieblingsplatz geschrieben. Gedichte und Fotos wurden auf ein Plakat um die Vilskarte geklebt. Außerdem überlegte jedes Kind, was ihm in Vils besonders gut gefällt und was es sich in Vils wünschen würde.



### Aktion sauberes Vils

Zum Abschluss dieser abwechslungsreichen Tage zogen alle Schüler los, sammelten in und um Vils den Müll und staunten nicht schlecht, was sie alles fanden. Beim Abgeben des Mülls am Wertstoffhof erfuhren die Schüler von Gebhard Lorenz noch einiges Interessantes zur Mülltrennung. Ihren Fleiß belohnte die Gemeinde mit einer Brotzeit. Ein



herzliches Dankeschön!

Ein weiteres großes Dankeschön gilt Renate Thurner, die alle Aktionen koordinierte! (T/F: NMS)



## Verena Krenslerner bei UCI Weltmeisterschaft im Mountain Bike Marathon

Am 27.06. fand in Gröden/Italien die UCI Weltmeisterschaft im Mountain Bike Marathon statt. Eine Traumkulisse im Herzen der Dolomiten und eine Streckenführung, die den Athleten alles abverlangt hat. Um die WM-Krone haben dabei 217 Elite-Fahrer aus 40 Nationen gekämpft, darunter drei Olympiasieger, neun Weltmeister und fünf ehemalige HEROes. Bei den Damen waren



ca. 65 Fahrerinnen auf der 60 km langen und mit 3400 hm gespickten sehr steilen Strecke am Start. Darunter auch ich, zusammen mit weiteren 5 Damen aus dem öster-

reichischen Team. Der Start bei der WM war für mich ein Saisonhöhepunkt und ich hatte mir so einiges vorgenommen. Leider lief das Rennen (schon im Vorfeld) nicht ganz optimal und ich konnte bereits den ersten Anstieg nicht im Tempo des Vorjahres erklimmen. Im Verlauf des Rennens schaffte es leider mein Betreuer durch einen Verkehrsstau nicht rechtzeitig in eine



Versorgung und ich dachte, es kommt noch eine weitere Möglichkeit die Flasche zu tauschen. Leider musste ich so den nächsten Berg ohne Flüssigkeit in Angriff nehmen, bis ich mir an einem Bach etwas einfüllen konnte.

Ich verlor aber dadurch meinen Top20 Platz und musste in Folge des Rennens durch den Flüssigkeitsverlust sowohl in den Auffahrten als auch in den Abfahrten mit

sehr starken Krämpfen, teilweise gleichzeitig in beiden Beinen - was ich überhaupt noch nie hatte, kämpfen. Aber ich wollte das Rennen auf alle Fälle beenden und gab alles, um noch ins Ziel zu fahren, das ich schließlich als 28te erreichte. Ein Platz im vorderen Mittelfeld war nicht ganz das, was ich mir von diesem Rennen und der für mich perfekten Strecke erwartet habe. Jedenfalls war ich sehr enttäuscht, dass es für mich nicht optimal gelaufen ist, - habe ich mich doch sehr lange auf dieses besondere Rennen vorbereitet. Der Österreicher Alban Lakata und die Norwegerin Gunn-Rita Dahle-Flesja (holte sich bereits den 10. Titel überhaupt in Cross Country und Marathon Rennen) heißen die neuen UCI-Mountainbike-Marathon-Weltmeister, die nun das begehrte Regenbogentrikot überstreifen dürfen! (T/F: Krenslerner)



„Liebe Verena,  
wenn dia ganz  
Vilsar Musig scho  
schwächlät, noch  
kâsch du o amol  
schwächlâ.“



## Internationales Duo – Nachtturnier

„VOLLES HAUS“ oder „AUS-VERKAUFT“ – um es einmal in der Fußballersprache zu formulieren – so präsentierte sich die Stocksportanlage Galgenmösle am Abend des 31. Juli.



23 Mannschaften!! aus Bayern, Vorarlberg und Tirol gaben für diesen beliebten, nächtlichen Duo - Berwerb (eine Mannschaft bestehend aus 2 Schützen/innen mit



je 2 Stöcken) ihre Startzusage und sorgten somit für eine komplette „Belegung“ sämtlicher 11 zur Verfügung stehender Bahnen. Der SC Breitenwang trat gleich mit drei



Teams an, unter anderem mit all seinen Staatsliga-erfahrenen Stocksportlern. Aber auch der SV Lechaschau sowie der ESC

Imst, ESC Osterreinen, SV Fuchstal (alle mit je Mannschaften vertreten), sowie zahlreiche andere Vereine auch waren mit starken Herren- und Mixedmannschaften angetreten und boten den Breitenwangern Paroli. Der ESF Pinswang zog als einziger Verein mit zwei Damen in den „Feldzug“ – und



erwies sich dabei alles andere als „Kanonenfutter“. Beherzt kämpften sie um jeden Punkt und brachten dabei so manches Männer - Duo gehörig ins Schwitzen.

Der Gastgeber SSV Vils verzichtete aufgrund der überwältigenden Teilnehmerzahl logischerweise auf einen Start beim eigenen Turnier, - zudem wird ja gerade bei einer so großen Veranstaltung dringend jeder Helfer vom eigenen Verein benötigt.

Ausgetragen wurde im übrigen dieser Duo - Bewerb in zwei getrennt gewerteten Gruppen (ROT und BLAU) und nach meist auf sehr hohem Niveau stehenden Spielen standen gegen 24 Uhr (Start war um 18:30 Uhr) die jeweiligen Sieger und Platzierten fest.

Letztlich wurde der SC Breitenwang seiner Favoritenrolle dann doch gerecht, wenn auch (vor allem in der Gruppe ROT) das Duell mit dem SV Lechaschau denkbar knapp zu seinen Gunsten ausfiel.

Als Lohn für die ausgezeichneten sport-

lichen Leistungen – und vor allem für das Durchhaltevermögen erhielten alle mitwirkenden Mannschaften tolle Preise.



Der SSV Vils versteht die überwältigende Teilnahme an dieser Veranstaltung als Kompliment für die stets gute Organisation seiner Bewerbe (Verpflegung, Preise, usw.).

Somit gilt abschließend der besondere Dank all denjenigen im Verein, welche immer wieder zum guten Gelingen beitragen!

## Stefanie Krepler Bezirksmeisterin

Ebenfalls auf unserer Sportanlage fand die diesjährige Bezirksmeisterschaft im Stock- und Zielbewerb (ein Einzelschießen) statt. Aus Sicht des SSV Vils besonders erfreulich ist dabei der Sieg von Stefanie Krepler in der Damenklasse. Mit ausgezeichneten 270 Punkten (persönliche Bestleistung) qualifizierte sie sich somit für die Landesmeisterschaft, welche im September in der Kundler Eissporthalle stattfindet. (T/F: K. Mages)



# Raiffeisen Meine Bank



**Aus der Region, für die Region**

## **Raiffeisenbank Vils unterstützt Bürgerkapelle Vils**

Der Raiffeisenbank Vils ist es ein besonderes Anliegen, das kulturelle Angebot und die Vereinsvielfalt in Vils zu erhalten und zu fördern. Daher freut es uns, dass wir die Musikkapelle Vils kürzlich beim Ankauf von neuen Klarinetten mit einer Förderung von EUR 1.600,00 unterstützen konnten. Wir wünschen den Musikantinnen und Musikanten viel Freude mit den neuen Instrumenten!



## **Pfarrfest - Platzkonzerte**



*Geburtsstagskind Patricia Lochbihler mit neuer Klarinette*



*Das ist das hübsche Gesicht hinter dem Scheck.*



*Gastspielerin Natalie Kemler: 18 Jahre alt - wohnt in Sumner, Staat Washington in der Nähe von Seattle. Sie spielt in der Highschool Marching Band Es-Sax und Tenor-Sax. Ihre Mutter Anette ist die Tochter von Brigitte und Christl Keller, die Mutter von Vater Mike war eine Pfrontnerin.*



*Silvia Scelac, Roland Megele, Natalie Kemler*



*Platzkonzerte bieten die Gelegenheit zum Zusammensitzen und um tiefeschürfende Gespräche zu führen - über Saxophonstellungen, offene Dachfenster u.v.m.*



*Prominente Hilfe für Carmen*



*„Nöch deam Schwächeãfall hôt d'Vilsar Musig natierli glei reagiert und Verschtärkung us Amerika kollät: Natalie hoaßt dia und isch a Enkälã vum Christl im Falweg doba. Zwischã deãnä zwoa Amerikanerinnã isch ãs im Kapellmoãschtr glei meã guat gangã.“*

*Der Herr über die Platzkonzerte Pf. Rupert Bader und der Stadtchef genießen den Abend.*



# Rocky Horror Music Show



Am 4. Juli 2015 hielten die verrückten Piraten Einzug in den Stadtsaal! Sie tanzten und erzählten eine Geschichte von drei Mädchen auf eine etwas andere Art. VilsART unterstützte die Veranstaltung und nahm in Gestalt von Dagmar, als Bär und Tänzerin, daran aktiv teil. VilsArt kümmerte sich um die Verpflegung der Besucher. Nicht nur draußen war es heiß, sondern im Saal wurde es so richtig kochend heiß.

Was soll ich als Kapitän dieser Kinder bzw. Piraten noch sagen: Sie waren grandios! Tanzten und spielten ihre Rollen mit Spaß und Freude. Sie

machten all die Mühen der Proben vergessen.

Vielen vielen Dank, Piraten! Euch gehört mein Herz und meine Begeisterung!

Die Begeisterung der Piraten ist so groß, dass sie sofort daran gingen, ein neues Stück zu schreiben.

Herz, was willst du mehr?! Ich bin begeistert von den Kindern und all der Unterstützung, die ich hier in Vils erfahren darf. Vielen vielen Dank an alle!!!

Kapitän Manni

PS.: Aufgrund einiger Nachfragen habe ich mit den Kindern geredet und sie sind bereit, das Stück im Herbst bei kühlerem Wetter nochmals aufzuführen! Ich freue mich darauf!!

We will be back!!!!!!



## DANKESCHÖN!!!

Besonderer Dank gebührt VilsArt für die Unterstützung und die Zusammenarbeit, insbesondere Dagmar. Du warst ein Wahnsinnsbär und eine noch grandiosere Tänzerin.

Heike, unsere Makeup Spezialistin, die alle mit Hingabe und Freude schminkte, und dabei noch Zeit fand ihr Tanzbein im Saal zu schwingen. Du warst ein Ruhepol im Sturm!

Alex, unser Techniker, der die Musikanlage bediente. All die fleißigen Kuchenbäckerinnen und Helfer hinter der Theke!

All die Helfer, vor und hinter den Kulissen.

Den Sponsoren Raiffeisenbank, Sparkasse und SPAR. Nicht zu vergessen die Zuschauer und Mittänzer. Ihr wart ein wundervolles Publikum!

**Vielen, vielen DANK!**

# Stadtpiraten

## VilsArt – süße Kultur für Klein und Groß

### Bludenz! Wir kommen!

Am 11. Juli 2015 fuhren 33 tapfere Vilsler nach „Gsiberg“, um der lila Kuh ihre Verehrung entgegen zu bringen. Der Kulturverein „VilsArt“ organisierte und unterstützte diese Fahrt hinter die Berge mit dem Busunternehmen Wanger aus Pfronten.

Let's rock! Die Gruppe „The Monroes“ begeisterte! „Bluatschink“ ließ Ritter Rüdiger und den Breitmaulfrosch auf das Publikum los. Überall waren Spiele zu absolvieren, bei denen es zur Belohnung Schokolade gab. Die Stimmung war ausgezeichnet und alle genossen einen wahrlich heißen und ereignisreichen Tag!

Ich möchte mich im Namen der Teilnehmer bei „VilsArt“ für diese Fahrt bedanken. Besonders bedanke ich mich bei allen Vilsern, die sich ins Gsiberg gewagt haben.

Hey, Leute, ihr rockt!!!!

Manni Segmüller

Let's do it again!! (T/F: Segmüller)





## VilsArt an der Vils



Auch die zweite Neuauflage vom Spielefest an der Vils war wieder sehr gut besucht und Kinder und Eltern verbrachten einen gemütlichen Nachmittag inmitten der Natur. Fast vierzig Besucher grillten, chillten und verbrachten auch viel Zeit im „warmen“ Wasser des Flusses! Danke allen HelferInnen, besonders den Mädels für das Kinderschminken!

Wir sehen uns im Juli 2016! (Text: Huter / Fotos: Kögl)



## Zahlreiche Besucher beim „Anna-Fest“ in St. Anna



## Staupe bei Füchsen in Vils und Umgebung

Die Staupe ist eine ansteckende Viruserkrankung und ist nun auch in Vils angekommen. Sie hat in den letzten Wochen zum Tod von vielen Jungfüchsen geführt. Zusätzlich mussten wir Jäger zahlreiche Füchse erlegen.



Die Staupe ist für den Menschen ungefährlich. Gegen Staupe geimpfte Hunde sind geschützt.

Durch den direkten Kontakt wird die Krankheit übertragen. Für nicht geimpfte Tiere ist die Krankheit zu 50 bis 80 Prozent tödlich. Die Staupe tritt seuchenartig alle 7-10 Jahre auf.

Das Krankheitsbild ist vielseitig: Die Tiere wirken schläfrig, ihre Bewegungsabläufe wirken gestört, sie verlieren ihre Scheu, haben epileptische Anfälle und können auch aggressiv werden.

Wir empfehlen Hunde anzuleinen, da die Jungfüchse gerne mit Hunden spielen. Hunde und Katzenbesitzer bekommen nähere Informationen beim Tierarzt.

Am 17.7.2015 fand das 6. Vilser Jagdliche Übungsschießen zwischen den beiden Jagdrevieren Vils-Ost und Vils-West statt.

Gesamtsieger wurde Pius Kieltrunk jun. vor Karl Steffin und Georg Vogler. Gewinner der Ehrenscheibe wurde Herbert Kathrein. (T/F: R. Schrettl)



Reinhold Schrettl, Herbert Kathrein, Pius Kieltrunk, Leopold Vogler

Beim **1. Vilsophicum** im Antik im Obertor mussten Biere erraten werden:

Vilser Bergbräu Hell, Kaiser Faßtyp, Zipfer Märzen, Starkenberger Märzen sowie Stiegl Goldbräu.

Weiters folgende schottische Single Malt Whiskeys:

Oban, Dalwhinnie und Glenfiddich.

Sieger dieses anstrengenden Wettbewerbes wurde Walter Pittracher aus Ehenbichl vor Gitti Schrettl, ex aequo mit Leopold Vogler. (T/F: R. Schrettl)



Oliver Schuler  
Leiter der Filiale Vils

Monika Megele  
Kundenberaterin



## Wir sind in Vils täglich für Sie da!

Sie legen großen Wert auf persönlichen Kontakt, kompetente Beratung und sichere Produkte? Dann kommen Sie doch zu uns! Wir freuen uns auf Ihren Besuch **täglich von Montag bis Freitag von 8 bis 12 und von 14 bis 16:30 Uhr**. Gerne beraten wir Sie auch außerhalb der Öffnungszeiten – Ihr Anruf zwecks Terminvereinbarung genügt!

**Sparkasse Reutte AG, Filiale Vils**  
Bahnhofstraße 22, 6682 Vils  
Tel. +43 (0)5 0100-76908  
[www.sparkasse.at/reutte](http://www.sparkasse.at/reutte)  
[www.facebook.com/sparkassereutte](http://www.facebook.com/sparkassereutte)

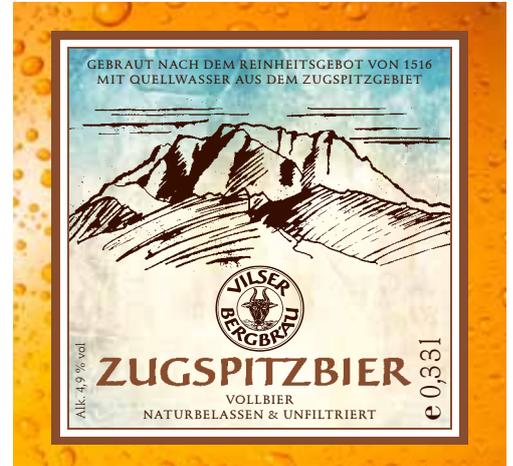
**SPARKASSE**  
Reutte AG  
Was zählt, sind die Menschen.



„I traui mi ja wettå, dass diå nõch deår Sauferei o alle gschwåchålåt hond.“



*Neu gebaut: Einheimische Firmen arbeiten mit uns Hand in Hand.*



*Neu gebraut: das jüngste Vilser Bier.*

## Liebe Vilser!

Deutlich sichtbar haben die Bauarbeiten für den Brauereineubau begonnen. Der Zeitplan ist sehr knapp bemessen. Bereits im Dezember wird im neuen Brauereigebäude Bier gebraut. Die beteiligten Bauunternehmen tun alles dafür, um die Beeinträchtigungen für die Anwohner und unsere Gastronomie so gering wie möglich zu halten.

Wir bedanken uns herzlich für Euer Verständnis und freuen uns darauf, Euch auch im August - trotz der Baustelle - bei uns begrüßen zu dürfen.

Bis bald,  
Eure

# Hier wird neu geb(r)aut!

Am 16. Juli wurden die Arbeiten für unseren Brauereineubau mit dem Spatenstich begonnen.

Zudem gibt's noch was Bieriges zu berichten: Seit Anfang August wird das Vilser Bergbräu-Sortiment um eine weitere regionale Bierspezialität bereichert: das **ZUGSPITZBIER**. Obergärig, mit Zugspitz-Wasser aus der Ehrwalder Immenquelle streng nach dem Reinheitsgebot gebraut, naturbelassen unfiltriert, abgefüllt in Fässer bzw. 0,33 l-Flaschen.

Der offizielle Fassanstich fand übrigens am 30. Juli in Ehrwald statt.

Selbstverständlich gibt's bei uns das Zugspitzbier frisch gezapft vom Fass!



*Es tut sich was in Vils ...*

## Die Maura-Sommerabende:

**montags frisch gegrillte Rippla** mit hausgemachtem Kartoffelsalat  
**donnerstags knusprige Grillhendl** mit Pommes frites



BRAUEREIGASTHOF SCHWARZER ADLER

Allgäuerstraße 2 · A-6682 Vils · Telefon +43 5677 8216 · [gasthof@schwarzer-adler-vils.at](mailto:gasthof@schwarzer-adler-vils.at) · [www.schwarzer-adler-vils.at](http://www.schwarzer-adler-vils.at)  
 täglich ab 11<sup>00</sup> Uhr geöffnet · Mittwoch Ruhetag



## Spatenstich für neue Brauerei



Architektin Claudia Wohlfart, Braumeister Georg Polster, Bgm. Günter Keller, Bauherrin und Bauherr Juliane und Andreas Hiby-Durst



(Fotos: CSP)



**Stadtfest**  
14. - 15. August

**VILS**  
KLEINE STADT MIT GROSSER GESCHICHTE  
[www.vils.at](http://www.vils.at)

### Freitag, 14. August

18:30 Uhr Einmarsch der Bürgerkapelle Vils  
ca. 19:00 Stimmung und gute Laune mit den  
„Allgäuer Bergvagabunden“

### Samstag, 15. August

Nach der Prozession um ca. 15:30 spielt die Bürgerkapelle Vils  
traditionelle Märsche, Polkas und moderne Blasmusik.  
Ab 19:00 spielt das „Bergblick-Trio“.

Rahmenprogramm: RiesenKinder-Hupfburg, Schießbude,  
Wettnageln, Bunge-Run, Kinderspiele, Zuckerwatte...

Alle Bars sind bei jeder Witterung geöffnet!  
Auf euren Besuch freut sich die Bürgerkapelle Vils

### Erweitertes Angebot bei



Vielleicht ist es ja mit dem Erscheinen von Vils aktuell schon  
soweit, dass wir euch neben Backwaren auch ein kleines, aber  
feines Sortiment an Milchprodukten, Wurst und Käse anbieten  
können. Auf euren Besuch freut sich Fam. Ponderfer

Folgende Unternehmen unterstützen die Herausgabe von **Vils aktuell**:



## Termine/Veranstaltungen

- 11.08. Pfarrgartenserenade • 18:00 Pfarrgarten
- 14.08. Stadtfest • 17:30
- 15.08. Patrozinium und Stadtfest
- 17.08. Bittgang nach St. Anna • 19:00
- 27.08. Seniorenstammtisch • 14:00 Cafe Handicap
- 28.08. SSV: Int. Nachtturnier • 18:30 Galgenmösle
- 09.09. Gemeinderatssitzung • 20:00 Kulturhaus
- 10.09. Seniorenstammtisch • 15:00 Vilser Alm
- 13.09. Vils trägt Tracht **VERSCHOBEN auf 04. Oktober!!!** (Erntedankfest)
- 18.09. Redaktionsschluss **Vils aktuell**
- 21.09. Bittgang nach St. Anna • 19:00
- 24.09. Seniorenstammtisch • 14:00 Krone
- 29.09. Schlachtschüssel • 18:00 Stadtsaal



### Änderung Redaktionsschluss

Der im Kalender der Stadt Vils angegebenen Red. Schluss für August entfällt und der im September wird eine Woche vorverlegt - siehe unten!

### Impressum

Vils aktuell  
**Medieninhaber/Herausgeber:**  
 Stadtgemeinde Vils - 6682 Vils, Stadtplatz 1, Tel.: 8204 0  
**Produktion:**  
 Artpress, Höfen  
**Redaktion:**  
 Paul Dirr • e-mail: dirr@aon.at  
**Redaktionsschluss nächste Ausgabe(n):**

**Fr. 18. September**  
**Fr. 23. Oktober**

